

Fortbildung in Yad Vashem mit Einblicken ins Heilige Land

10.06. – 19.06.2025

veranstaltet von den Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg
in Kooperation mit dem ZSL



Für Juden und Christen befinden sich in Israel und in den palästinensischen Gebieten die Ursprünge des Glaubens, seiner unterschiedlichen Traditionen und wichtige Zeugnisse seiner Geschichte. An ausgewählten Orten begegnen wir dieser wechselvollen Geschichte, zu der auch der Islam gehört sowie das spannungsvolle Verhältnis zwischen Israelis und Palästinensern.

Ein Schwerpunkt liegt auf einem Seminar an der International School for Holocaust Studies. Zeitzeugen, ausgewiesene Expert/innen und der besondere Lernort der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem eröffnen uns unterschiedliche Perspektiven auf die komplexen Themen Holocaust und Antisemitismus, aber auch auf die Bedeutung der Erinnerungsarbeit und des jüdisch-christlichen Dialogs.

Die Studienreise findet nur statt, wenn keine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht. Das Programm wird den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Die **dreiteilige Fortbildung** richtet sich besonders an Religionslehrkräfte aller Schularten, Fachberater/innen, Studienleiter/innen und andere Multiplikator/innen:

- Fr. 07.02. ab 14:30 Uhr - Sa.08.02. bis ca. 17:30 Uhr: Seminar in Bad Wildbad
- Di. 10.06. - Do. 19.06.2025: Studienreise nach Israel mit einem mehrtägigen Seminar an der International School for Holocaust Studies in Yad Vashem / Jerusalem
- Sa. 05.07.: Seminartag in Pforzheim



Zur Teilnahme gehören verbindlich alle drei Teile der Fortbildung. Detaillierte Informationen folgen.

Das **Programm** enthält Besichtigungen, Vorträge (teilweise in englischer Sprache), Workshops und Diskussionsrunden.

Di. 10.06. Treffpunkt Frankfurt Flughafen 17:00 Uhr

Mi. 11.06. Nazareth, Kapernaum, Berg der Seligpreisungen u.a. am See Genezareth

Do. 12.06. Jordantal, Qumran, Baden im Toten Meer, Fahrt nach Jerusalem

Fr. 13.06. Bethlehem. Begegnung mit christlichen Palästinensern, Einführung in den Schabbat durch einen jüdischen Gelehrten, Synagogengottesdienst

Sa. 14.06. Führung in Jerusalem mit Altstadt, Ölberg, Gartengrab

So. 15. – Mi. 18.06. Seminar in Yad Vashem

Do. 19.06. Rückflug, geplante Ankunft in Frankfurt 18:15 Uhr

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden

- reflektieren an zentralen Orten der christlichen Tradition und des Lebens Jesu die Bedeutung des Auftretens und der Botschaft Jesu in seiner Zeit und über die Jahrhunderte hinweg bis heute.
- lernen in der Begegnung Beispiele jüdischen Lebens und Glaubens in Deutschland und Israel kennen.
- setzen sich mit verschiedenen Formen von Antisemitismus und Ausgrenzung sowie mit Beispielen eines konstruktiven Dialogs auseinander.
- kennen Ansätze der Holocaust Education von Yad Vashem.
- entwickeln und diskutieren in Auseinandersetzung mit Expert/innen, Orten und Materialien eigene Haltungen und Positionen im Blick auf ein verantwortungsbewusstes Erinnern und Gestalten von Zukunft.
- erproben und reflektieren unterrichtliche Möglichkeiten einer antisemitismus-sensiblen Didaktik.



Anmeldeschluss: Sa. 25.01.2025

Max. 23 Teilnehmende

Kosten: ca. 1325 € DZ/HP; Aufpreis EZ/HP: 789 €. Preisänderungen vorbehalten!

Württembergische Lehrkräfte für ev. Religionslehre erhalten von Dez. 2 einen Zuschuss von 150 EUR.

Der Reisepreis enthält:

Verpflegung und Material an den beiden Seminartagen, Linienflug inkl. Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer und Flugsicherheitsgebühren, Empfang und Unterstützung durch einen Repräsentanten am Flughafen, Gruppentransfer bei An- und Abreise innerhalb Israels, Rundreise im klimatisierten Reisebus, Übernachtung DZ/HP, Führung mit deutschsprachigem, lizenziertem Reiseleiter, Eintrittsgelder laut Programm, Trinkgelder, Seminargebühren Yad Vashem.

Nicht im Preis enthalten:

An-/Abreise zum/vom Flughafen, Mittagessen und Getränke während der Studienreise, (Reise- u.a.) Versicherungen, persönliche Ausgaben, ggfs. zusätzliche Eintrittsgebühren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.

Weitere Informationen zur Reise und das Anmeldeformular finden Sie unter <https://t1p.de/bn1xj>. Für Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ulla.Metzger@ekiba.de.

Leitung:

Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe, Annegret.Suedland@ekiba.de, 0721 9175-423
Schuldekan Thorsten Trautwein, Schuldek.Calw@elkw.de, 07051 3950 in
Zusammenarbeit mit Scuba-Reisen